

Harmonisierung Zahlungsverkehr Schweiz

Machen Sie Ihren Zahlungsverkehr fit für die Zukunft. Tragen Sie gemeinsam mit unserem Verband dazu bei, dass der Weg zu einem harmonisierten Zahlungsverkehr ein kurzer wird. Das kommt im Besonderen Ihnen und im Allgemeinen der gesamten Schweizer Wirtschaft zugute.

Die Vielzahl von Verfahren und Formaten sowie unterschiedliche Einzahlungsscheine im Schweizer Zahlungsverkehr gehören bald der Vergangenheit an. Die internationale Standardisierung und die fortschreitende Digitalisierung haben dazu beigetragen, dass der Schweizer Finanzplatz den nutzbringenden internationalen Standard ISO 20022 einführt und damit gleichzeitig den Zahlungsverkehr harmonisiert. Alle Schweizer Finanzinstitute engagieren sich gemeinsam für einen reibungslosen Harmonisierungsprozess, der sich auf folgende Bereiche auswirkt:

– Überweisungen

Heutige Überweisungsverfahren der Banken (DTA) und PostFinance (EZAG) werden unter Verwendung des ISO-20022-Standards harmonisiert.

– Einzahlungsscheine

Neuer Einzahlungsschein mit optisch lesbarem Datencode (QR-Code), der alle wichtigen Informationen enthält.

– Lastschriften

Alle Finanzinstitute, d.h. Banken und PostFinance, werden eine einzige schweizweite Lösung einführen. Zudem wird die Lastschrift in die E-Rechnungsprozesse eingebunden.

– Avisierungen & Reporting

Konto- bzw. Buchungsinformationen für die regelmässige Kontoabstimmung werden einheitlich im neuen ISO-20022-Standard wiedergegeben.

Auf die konsequente Verwendung der IBAN, der international standardisierten Kontonummer, haben Sie sich wahrscheinlich bereits eingestellt. Im Zahlungsverkehr geht der Finanzplatz Schweiz somit einen ähnlichen Weg wie der Gütertransport mit der Standardisierung der Schiffscontainer durch einheitliche Masse, die beim Transportieren, Verladen und Lagern von Gütern eine höchstmögliche Effizienz bieten. Der neue Standard ermöglicht die Einführung vieler Automatisierungsprozesse bei allen Zahlungsverkehrsteilnehmern.

Es funktioniert doch alles wunderbar

Die Umstellung auf den ISO-20022-Standard ist zukunftsgerichtet. In den meisten Wirtschafts-



bereichen wird das Tempo immer schneller und die Informationen umfangreicher und präziser. Mit diesen Anforderungen können die heutigen im Zahlungsverkehr üblichen Prozesse auf die Dauer nicht mithalten. Die Harmonisierung im Zahlungsverkehr bietet Hand zu einem effizienteren Handling Ihres Cash-Managements.

Die IBAN als einheitliche Kontonummer

Falls Sie noch herkömmliche Kontonummern und nicht die IBAN für Buchhaltung, Fakturierung und Zahlungsverkehr verwenden, wird es Zeit umzustellen. Spätestens ab 2020 kann kein Schweizer Finanzinstitut mehr die alten Nummern verarbeiten. Beispiel einer herkömmlichen Kontonummer bei einer Schweizer Bank: 1162-3852.957. Neu die IBAN: CH93 0076 2011 6238 5295 7.

Die IBAN spielt auch beim neuen Einzahlungsschein mit Datencode eine wichtige Rolle

Bis 2020 wird die aktuell bestehende Vielfalt von Einzahlungsscheinen von einem einzigen Modell abgelöst, das sich für alle Zahlungsarten eignet. Dieser neue Einzahlungsschein mit Datencode (QR-Code) enthält Ihre Kontonummer nur noch im IBAN-Format. Der optisch lesbare QR-Code, der künftig auf jedem Einzahlungsschein vorhanden ist, ermöglicht die durchgängige Datenverarbeitung. Dadurch lassen sich Prozesse viel einfacher und effizienter gestalten. Die Daten müssen nicht mehr von Hand eingepflegt, sondern können mit einem Lesegerät, z.B. einem Smartphone, direkt über den QR-Code im System verarbeitet werden.

Was hat das mit Ihnen zu tun?

Folgende Beispiele könnten Sie betreffen:

Beispiel 1: Der Andruck der Codierzeile auf dem Einzahlungsschein mit Datencode entfällt, da der Aufbau der Informationen neu (z.B. IBAN statt ESR-Teilnehmernummer) und die Referenznummer anders strukturiert ist als heute.

Beispiel 2: Prüfen Sie bei der Evaluation Ihrer zukünftigen Software-Lösung zusätzliche Funktionen einzubeziehen? Neben der ausschliesslichen Verarbeitung von Überweisungen und/oder Lastschriften, ermöglicht der ISO-20022-Standard die Automatisierung von Avisierungen und Reporting. Sie haben neu die Möglichkeit, tagsüber von Ihrer Bank den aktuellen Status Ihrer Zahlung zu erhalten. Dadurch haben Sie die Bestätigung für die Entgegennahme Ihres Zahlungsauftrags, und allfällige Unstimmigkeiten können schneller behoben werden.

Beispiel 3: Begleichen Sie viele Rechnungen mittels Einzahlungsscheine, und nutzen Sie dafür einen Belegleser? Achten Sie darauf, dass der Belegleser fähig ist, QR-Codes zu lesen.

Maya M. Bertossa, Projektleiterin Kommunikation PaymentStandards.ch

SIX Interbank Clearing AG
Hardturmstrasse 201
Postfach, 8021 Zürich
Telefon 058 399 4128
www.six-interbank-clearing.com

Was müssen Sie tun?

Klären Sie in einem ersten Schritt mit Ihrem Softwarelieferanten (intern oder extern) ab, ob Ihre Business-Software den ISO-20022-Standard unterstützt. Und falls nicht, bis wann die Anpassung erfolgen wird. Achten Sie auf eine möglichst zügige Umsetzung. Sonst könnte es zu Behinderungen kommen auf dem Weg zur Harmonisierung – wenn alle Firmen in der Schweiz erst im letzten Moment umstellen. Klären Sie in einem zweiten Schritt den Zeitrahmen mit Ihrer Hausbank ab. Je nach Finanzinstitut kann es unterschiedliche Fristen geben.

Detaillierte Auskünfte zur Harmonisierung des Zahlungsverkehrs Schweiz finden Sie unter www.PaymentStandards.ch.